

Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2900

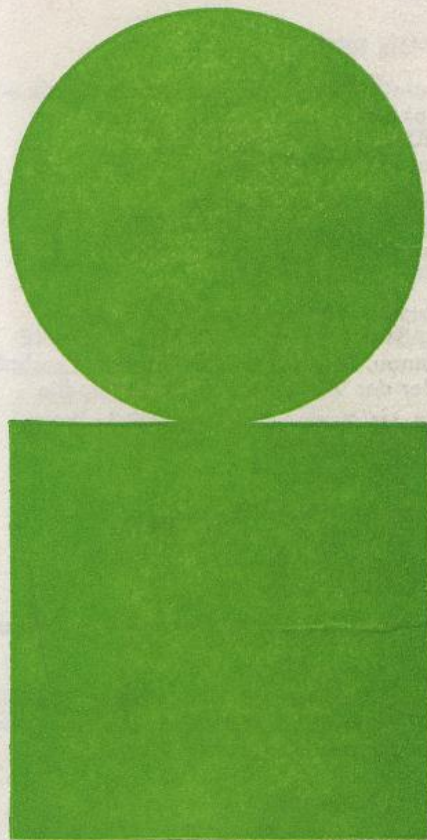
ohne Blattangabe

https://staatsarchive.thulb.uni-jena.de/receive/stat_archivesource_00005769

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



176
OSTERN IN WEIMAR



VOM 23. BIS 26. MÄRZ 1978

stat_derivate_00015753:/F_2900_0176r.tif

Die Veranstalter der traditionellen Festtage „Ostern in Weimar“ laden im Jahr der bedeutenden Parkjubiläen 200 Jahre Park an der Ilm und 250 Jahre Park Belvedere recht herzlich zum Besuch der Kultur- und Gedenkstätten sowie der historischen Parkanlagen ein.

Theaterraufführungen, Besichtigungen der Museen, musikalisch-literarische Veranstaltungen, Gespräche über Kunst und Literatur, Spaziergänge im historischen Stadtkern und den Parkanlagen sollen den Weimar-Besuchern und den Bürgern unserer Stadt Freude, Erholung und besinnliche Stunden bereiten und zu einem nachhaltigen Erlebnis werden.

DONNERSTAG, 23. März 1978

10.00 Uhr, Goethes Gartenhaus im Park an der Ilm
OSTEREIERSUCHEN FÜR WEIMARER KINDERGÄRTEN
Die NFG laden in Goethes Garten am Stern ein

19.00 Uhr, Klubhaus der Jugend „Walter Ulbricht“, Goetheplatz
FRÜHLINGSBALL

Freitag, 24. März 1978

10.00 Uhr, Zentralbibliothek der deutschen Klassik – Lesesaal –
Platz der Demokratie
„FAUST“ IN FÜNF JAHRHUNDERTEN
Dr. Konrad Kratzsch, NFG Weimar

10.00 Uhr, Goethe-Nationalmuseum
LESSINGS TODES- UND LEBENSFACKEL
– Gedanken zu späten Werken Lessings
Dr. Jürgen Teller, NFG Weimar

11.00 Uhr, Deutsches Nationaltheater – Foyer I –
JOHANN SEBASTIAN BACH UND SEINE SÖHNE
mit Ulrike Joannou, Sopran; Gunter Kahlert, Cembalo und Klavier;
sowie Mitglieder der Weimarischen Staatskapelle

11.00 Uhr, Wieland-Gedenkstätte Oßmannstedt
KLEIST IN OSSMANNSTEDT
Barbara Welz, NFG Weimar

17.00 Uhr, Deutsches Nationaltheater
FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL
von Johann Wolfgang Goethe
Inszenierung: Prof. Fritz Bennewitz

19.30 Uhr, Kunstsammlungen zu Weimar – Falkengalerie –
Schloß, Burgplatz 4
KAMMERMUSIK AM ABEND
Lieselotte Göring, Blockflöte; Brigitte Kücken, Blockflöte;
Margot Kuchenbäcker-Sobe, Cembalo; Monika Tutschku, Viola da
gamba; Gotthold Sobe: Einführende Worte

SONNABEND, 25. März 1978

10.00 Uhr, Goethe-Nationalmuseum
DENKMALPFLEGE AN DEN MUSEEN UND GEDENKSTÄTTEN
DER NFG
– Vortrag mit Lichtbildern –
Dr.-Ing. Jürgen Seifert, Direktor für Bau- und Denkmalpflege
der NFG

10.00 Uhr, Treffpunkt: Lisztthaus
OSTERSPAZIERGANG AN DER ILM
Gartendirektor Jürgen Jäger, NFG

10.00 Uhr, Kunstsammlungen zu Weimar – Galerie im Schloß –
GLAS VON MEISTERHAND VEREDELT
– zu Gläsern des 16. – 19. Jahrhunderts, mit Jutta Hörning

11.00 Uhr, Kunstsammlungen zu Weimar – Falkengalerie –
GOETHE – LIEDER UND TEXTE
Martha Röth, Sopran; Detlef Heintze, Rezitation;
Hans-Peter Jannoch, am Flügel

15.30 Uhr, Kreiskulturhaus „Michael Niederkirchner“,
Wilhelm-Pieck-Straße 8
„OHNE LIEBE WÄR' ICH HEUTE SCHON VERKÜHLT“
Programm des Weimar-Ensemble
Internationale Musicalmelodien und Chansons
gemixt mit spritzigen Versen

16.30 Uhr, Klub „Erich Wendt“, Schubertstraße 10
KONZERTSTUNDE
mit Kandidaten zum Bachwettbewerb für Kinder und Jugendliche
Constanze Jäger, Violine; Andreas Winkler, Violine; Schüler der
Musikschule „Ottmar Gerster“, Weimar; Elke Krebs, am Flügel

17.00 Uhr, Deutsches Nationaltheater
FAUST – DER TRAGÖDIE ZWEITER TEIL
von Johann Wolfgang Goethe
Inszenierung: Prof. Fritz Bennewitz

20.00 Uhr, Kultur- und Kongreßzentrum Weimarahalle,
Karl-Liebknecht-Straße 3
MODE UND MUSIK INTERNATIONAL

SONNTAG, 26. März 1978

10.00, Goethe-Nationalmuseum
GANG DURCH DAS GOETHEHAUS AM FRAUENPLAN
Dr. Dieter Eckardt, Direktor des Goethe-Nationalmuseums der NFG

10.00 Uhr, Kunstsammlungen zu Weimar – Galerie im Schloß –
ZUR SYMBOLIK IN DER SPÄTMITTELALTERLICHEN
TAFELMALEREI UND PLASTIK
mit Renate Barth

11.00 Uhr, Kunstsammlungen zu Weimar – Falkengalerie –
MATINEE DES KAMMERCHORES DES DNT
Leitung: MD Eduard Lehmstedt; Peter Rauch, Rezitation;
Helmut Pfeuffer, am Flügel

15.30 Uhr, Klubhaus der Jugend „Walter Ulbricht“
OSTERTANZ
mit der „Familie Silly“, Berlin

19.00 Uhr, Deutsches Nationaltheater
HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN
Oper von Jacques Offenbach – Inszenierung: Erhard Warneke

Kunsthalle am Theaterplatz: Ausstellung „Jeán Sibelius“

KARTENVERKAUF: WEIMAR-Information, 53 Weimar, Marktstr. 4,
Telefon 2173

Für Theateraufführungen und Veranstaltungen, die im Foyer I
stattfinden, an der Kasse DNT und am Tage der Veranstaltungen
an den Tageskassen.

ÖFFNUNGSZEITEN VOM 24. BIS 26. MÄRZ 1978

Goethe-Nationalmuseum, Frauenplan	9.00–13.00	14.00–17.00
Goethe-Wohnhaus und Goethe-Museum		
Schillerhaus, Schillerstraße	9.00–13.00	14.00–17.00
Liszt-Haus, Marienstraße	9.00–13.00	14.00–17.00
Goethes Gartenhaus im Park	9.00–12.00	13.00–17.00
Römisches Haus im Park	9.00–12.00	13.00–17.00
Kirms-Krackow-Haus mit Herdermuseum, Jakobstraße 10	9.00–12.00	13.00–17.00
Goethe- und Schillergruft, Historischer Friedhof	9.30–12.30	13.30–17.30
Wittumspalais mit Wielandmuseum, Am Palais 3	9.00–12.00	13.00–17.00
Schloß Tiefurt, stündlich Führung Abfahrt der Busse ab 8.45 Uhr stündlich vom Klubhaus der Jugend „Walter Ulbricht“, Goetheplatz	9.00–13.00	14.00–17.00
Kunstsammlungen zu Weimar Galerie im Schloß und Schloßmuseum, Burgplatz 4	9.00–12.00	13.00–17.00
Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens, Amalienstraße 6	10.00–12.00	14.00–17.00 letzter Einlaß: 16.00
Stadtmuseum Weimar, nur Sonntag Karl-Liebknecht-Straße	9.00–13.00	14.00–17.00
Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald		7.30–17.30 Führungen: 8.00–16.00
Abfahrt der Busse nach Buchenwald Hoffmann-von-Fallersleben- Straße stündlich, vom August-Baudert-Platz (am Hauptbahnhof) fünf Minuten später.		

Zum Wahrzeichen von „Ostern in Weimar“ wurde die Umrißdarstellung des Denkmals gewählt, das Goethe 1777 in seinem „Garten am Stern“ errichten ließ. Ein Kubus mit einer Kugel darauf. Der Würfel symbolisiert die jedem Menschen angeborene Wesensnatur, seine festgefügte „Individualität“. Die Kugel dagegen versinnbildlicht die Gunst der äußeren Umstände, das Glück. Daher bezeichnete Goethe dieses Denkmal als „Stein des guten Glücks“.

VERANSTALTER:

Nationale Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar

Deutsches Nationaltheater Weimar

Kunstsammlungen zu Weimar

Kultur- und Kongreßzentrum Weimarahalle

Musikschule „Ottmar Gerster“, Weimar

Freundeskreis Musik beim Kulturbund der DDR

Klubhaus der Jugend „Walter Ulbricht“

Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald
in Zusammenarbeit mit dem Rat der Stadt Weimar

V 19 15 2 Rn 340 78 9375